

# **Gemeindeblatt** **FÜR DEN BEZIRK LANDECK**

41. Jahrgang - Nr. 44 - 2.11.84

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

## Aus dem Knecht wurde ein Facharbeiter

(GB) »Die Situation in der Land- und Forstwirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten gewaltig verändert. Sowohl in der Arbeits- als auch in der Lebensweise. Aus dem früheren Knecht im guten Sinne ist ein Facharbeiter geworden: gut ausgebildet, angemessen entlohnt und sozial gesichert. Gerade in diesen Berufssparten gibt es gleich eine ganze Reihe von langjährigen Mitarbeitern.« So der Tiroler Landtagsabgeordnete Ing. Albert Handle, Sekretär der Landarbeiterkammer, in einem Gemeindeblatt-Gespräch. Neununddreißig Jubilare wurden Samstag in Landeck geehrt.

Dem Festakt wohnten unter anderem Vizepräsident Alois Ascher, Landtagsabgeordneter Ing. Albert Handle, Bezirksbauernobmann ÖR Franz Greiter, Kammersekretär Ing. Max Juen, KR Bgm. Hermann Jäger, Spiss und Landecks Gemeinderat Sprenger, der die Grußworte des Bürgermeisters der Bezirksstadt überbrachte. Als eine »Sozialpartnerschaft mit Herz« bezeichnete Bezirksbauernobmann ÖR Franz Greiter aus Serfaus die Beziehungen zwischen der Bauernkammer und der Landarbeiterkammer.

Die Landwirtschaft hat sich, so LA Ing. Handle im Gespräch mit dem Gemeindeblatt, in vielen Bereichen im letzten Vierteljahrhundert mehr geändert, als die Jahrhunderte vorher. »Vor allem

geändert durch die Motorisierung, Mechanisierung und Rationalisierung. Die Produktivität ist gestiegen, die Zahl der Mitarbeiter aber gesunken. Es ist ein ständiges Bemühen der Landarbeiterkammer, diesen Mitarbeitern bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu verschaffen.«

LA Handle ging auch auf ak-

deckung der Defizite in den verstaatlichten Betrieben verwendet werden, der Land- und Forstwirtschaft zufließen würden, meinte der Abgeordnete könnten so zehntausende Mitarbeiter sinnvoll beschäftigt werden. Allein in Tirol gibt es immer noch 1.315 Bergbauernhöfe zu erschließen und über 30.000 Hektar



tuelle Fragen im Zusammenhang mit der Agrarpolitik Österreichs ein und meinte: »Es ist auch in der Land- und Forstwirtschaft eine positive Politik zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen notwendig, nicht nur in der Verstaatlichten und Privatwirtschaft«. Wenn nur ein Bruchteil jener Steuergelder, die zur Ab-

Landwirtschaftsflächen zusammenzulegen.

Die weiteren Einsatzgebiete zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen für Land- und Forstarbeiter: die Schutzwaldsanierung, Hochlagenaufforstung und Wildbach- und Lawinenerverbauung. Abg. Handle: »Allein der letzte Winter hat gezeigt, wie

überlebenswichtig derartige Maßnahmen sind. Zudem sind das alle Arbeitsplätze, die direkt vor der Haustüre liegen.«

Gehrt wurden folgende Mitarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft aus dem Bezirk Landeck:

**Für 45 Jahre:** Schranz Alois (Fendels), Tamerl Walter (Strengen), Waldhart Leo (Tösens), Waldner Richard (Zams), Winkler Eugen (Ischgl).

**Für 35 Jahre:** Gfall Johann (Kaunertal), Hafele Karl (Kauns), Kathrein Marianne (Ladis), Kneringer Ernst (Tösens), Krabacher Albin (Pfunds), Mark Josef (Pfunds), Neururer Josef (Kauns), Rietzler Fulgenz (Fiss), Schranz Erwin (Fendels), Strolz Alois (Zams), Thöni Oskar (Ried i.T.).

**Für 25 Jahre:** File Anton (Fließ), Grün Franz (Fiss), Köhle Max (Pfunds), Lenz Ernst (Fiss), Moritz Heinrich (Nauders), Rietzler Peter (Fiss), Seifert Walter (Nauders), Scherl Hugo (Pettneu), Schmid Anton (Kauns), Thöni Josef (Tösens), Wachter Engelbert (Pfunds), Wachter Johann (Zams), Zangerl Franz (Strengen).

**Für 10 Jahre:** Althaler Bernadette (Serfaus), Flunger Edgar (Pfunds), Haid Alfons (Zams), Juen Arthur (Zams), Juen Franz (Strengen), Kathrein Josef (Ischgl), Mark Franz (Pfunds), Wachter Rosmarie (Zams), Walch August (Fendels), Walch Ludwig (Fendels).

**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Wir danken allen Sparern für ihren Besuch in der Jugendsparwoche und am Weltspartag.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

## Allerheiligen

*s'Wetter is trüb, dö Sunn is versteckt,  
a Nebelschleier hat's Tal a bißl verdeckt.  
's Laub liegt seit Tagen am Boden herunt,  
mit Reif leicht ang'stabt is da Almengrund.*

*D'Leut gehn in dö Kirch'n im Feiertagsgwand,  
dö meisten mit Bleamerl und Taxen in da Hand.  
Am Gottsacker dö Gräber san b'sonders hergricht,  
dö Marterln und Kreuzerln trag'n alle a Liacht.*

*Knian nieda in Andacht der Toten gedenken,  
und lassen nur vom »Oberrn« uns lenken.  
Bitten den Herrgott für dö armen Seel'n  
und schöpfen Kraft aus der allmächtigen Quelln.*

*So is jed's Jahr und täglich wandern  
viele von uns zu den andern.  
's Radl des Lebens kann koaner aufhalten  
laß ma alloan unsern Herrgott walten.*

Gottlieb Toman  
Imst

## Kriegsgräber erinnern und mahnen

Fast zehn Millionen Tote forderte der erste Weltkrieg, über 55 Millionen der zweite. 56 Millionen Menschen wurden in den beiden großen Kriegen unseres Jahrhunderts Krüppel. Insgesamt bezahlten also über 120 Millionen Menschen diesen völkermordenden Wahnsinn mit ihrem Leben oder ihrer Gesundheit.

Schmerz und Trauer über diesen millionenfachen Tod und das unermeßliche Leid dürfen nicht vergehen. Der Gedanke an das, was Menschen ihresgleichen an-

getan haben, sollte in unserer Seele brennen.

Unsagbare Strapazen mußten sie erdulden. Die Trennung von der Heimat zermürbte auch die härtesten unter ihnen. Sie sind verhungert, erfroren, ertrunken, wurden verschleppt, geschändet, von Granaten und Bomben zerrissen und verstümmelt.

Die Erinnerung an die Opfer beider Weltkriege und das Wissen um die Zerstörungskraft moderner Waffensysteme mahnen gleichsam als ein Stachel heilsa-

mer Unruhe, daß wir für die Sicherung des Friedens und die Völkerversöhnung alles einsetzen müssen.

Die Völker müssen mehr denn je lernen, in einer Ordnung zu leben, in der der Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben — auch mit Andersdenkenden — nicht nur Theorie bleibt, sondern zur Wirklichkeit des Alltags wird und damit zum Mittelpunkt einer Politik aufrichtiger Toleranz und Wahrhaftigkeit.

Der große Menschenfreund Albert Schweitzer äußerte einmal: »Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens, und ihre Bedeutung als solche wird immer zunehmen.«

Aus dem Wissen um Tod und Elend im Krieg und in seinen Folgezeiten arbeitet das Schwarze Kreuz an den Gräbern der Kriegstoten und der Opfer der Gewalt, deren Anklage und Mahnungen nicht verstummen darf. Die sich des Vergangenen nicht erinnern, sind dazu verurteilt, es noch einmal zu erleben. Deutlicher als die Kriegstoten kann uns niemand vor den eigentlichen Gefahren der Menschheit warnen, vor Haß und Neid, Intoleranz, Machtstreben und Gewalt.

Kriegsgräber zwingen zur Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und wirken so in die Zukunft. Kriegsgräber sind Fragezeichen, auf die es nur eine Antwort gibt: Frieden. Deshalb arbeiten wir in der Kriegsgräberfürsorge, die Brücken bauen will über die Gräber hinweg, von

Mensch zu Mensch, von Volk zu Volk.

Unser Totengedenken muß mehr sein als eine gedankenlos ausgeführte Geste, ein sinnleeres Ritual. Hier findet nicht eine nachträgliche Sinngebung für das Un-Sinnige statt. Unser Totengedenken dient nicht zeitfermem Heldengedenken, der Verbrämung der Grauens oder der Heroisierung, die die Erinnerung an das wirkliche Geschehen durch das Pathos öffentlicher Rede zuzudecken sucht. Im Lande spielen Musikkapellen das Lied vom guten Kameraden und alle gehen heim und sind zufrieden. Wenn das so wäre, es wäre unerträglich. Darum müssen wir mehr tun.

Klima, Wetter und Zeit zehren an den Grabzeichen aus Holz, Eisen oder Stein, an Kapellen, Wegen und Umfriedungen. Blumen verwelken, Unkraut sprießt, Lichter brennen aus. Wer zweifelt da noch, daß es genug Arbeit gibt und daß wir Mittel brauchen?

Darum: Helfen Sie uns bitte an den Totengedenktagen mit Ihrem Beitrag bei der Sammlung vor den Friedhöfen unseres Landes! Wir danken Ihnen im Namen derer, die Ihnen nicht mehr danken können!

**Für das Schwarze Kreuz Tirol:  
Mag. Dr. Rolf Mellitzer**



*Katharina und Hermengild Wachter aus Pfunds konnten am 20.10.1984 die Goldene Hochzeit feiern. Hiezu gratulieren auf diesem Wege recht herzlich Tochter Martha und Familie aus der Schweiz, Sohn Poldi und Gattin sowie Irmgard mit Familie.*



## Wie es früher war



Die erste Postkraftfahreinheit in ganz Österreich wurde 1910 in Landeck installiert.

## Die Vereine aus dem Bezirk

### Vereine aus dem Bezirk: Der HSV Landeck — Bindeglied zwischen Bundesheer und Bevölkerung



Die Paradeschützen des HSV Landeck: Emmerich Waibl, Ludwig Plangger und Rudi Scheiber.

Die derzeitigen rund 150 Mitglieder des HSV (Heeressportverein) Landeck unter Obmann Olt Bruno Pedevilla kommen sowohl aus den Reihen der Bundesheerangehörigen als auch aus der Zivilbevölkerung. Pedevilla: »Der HSV Landeck bildet ein Binde-

glied zwischen Bundesheer und Bevölkerung. Nicht so sehr der Leistungssport, sondern vielmehr der Breitensport und die Kameradschaft sind das Hauptziel des

des bestehenden HSV Tirol zur Gründung einer Sektion Tischtennis unter Vzlt. Johann Wizeneder. Man begann mit Breitensportarbeit und schon bald danach wurde

eine weitere Sektion ins Leben gerufen: Es war auch nur eine Frage der Zeit, bis die Erfolge der Tragtierkompanie bei Landes- und

Staatsmeisterschaften zur Gründung einer Sektion Reiten in Landeck animierten.

1967 war es dann soweit. Vzlt. Helmut Weiss — er steht noch heute der Sektion vor — gründete die Sektion Reiten und deckte somit ein großes Interessengebiet im Heer und im Heeressport ab. Mit der Gründung von eigenen Heeressportvereinen in den jeweiligen Sektionen und Auflösung des HSV Tirol wurde im Jahre 1976 der HSV Landeck ins Leben gerufen. Seit diesem Jahr starten die Heeressportler aus der Pontlatzkaserne unter der Flagge des HSV Landeck.

Dabei stützte man sich vorerst natürlich auf die Sektionen Reiten und Tischtennis, wobei besonders der Reitsport Aufschwung brachte.

Die Sektion Reiten ist auch bis heute sehr aktiv geblieben und findet nach wie vor bei der Jugend großen Anklang. Dies alleine beweist schon die Tatsache, daß bis

jetzt eine große Zahl Reitsportler unter kundigem Fachpersonal ausgebildet wurden.

Aber nicht nur im Bereich Ausbildung kann die Sektion Reiten Aktivitäten vorweisen. Es konnten auch beachtliche Erfolge bei sportlichen Wettbewerben erzielt werden. So gelang es den Reitern vom HSV Landeck mehrmals, erste Plätze bei Bundesmeisterschaften in Dressur-, Gruppendressur und Gespannbewerben zu erringen.

Erst vergangenes Wochenende siegte Vzlt. Helmut Weiss bei den



Schwerhörig?  
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!  
Beachten Sie die Termine auf der 1. Anzeigen-  
seite.

Tiroler Meisterschaften in der Dressur sowie im Geschicklichkeitsfahren. Dabei gingen 20 Teilnehmer mit 16 Gespannen an den Start.

Mit dem Ausbau eines Zimmergewehrschießstandes in der Pontlatzkaserne wurde im Jahre 1977 die Voraussetzung zur Gründung einer Sektion Schießen geschaffen. Am Aufbau dieser Sportart hat sich besonders OStWm Emmerich Waibl, der ebenfalls heute noch als Sektionsleiter tätig ist, große Verdienste erworben.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde die Sektion Schießen im Jahre 1981 als Gilde angemeldet. Damit erfolgte die Grundlage für die Teilnahme an Wettkämpfen. Die Sektion entwickelte sich zur stärksten Truppe des Oberinntales. Aber auch im nationalen und internationalen Schießsport kann sie mit Ludwig Plangger, Karlheinz Lautenschlager sowie den Paradeschützen Rudi Scheiber und Emmerich Waibl auf eine große Anzahl von Erfolgen verweisen. So gewann man 12 mal den Titel eines Bezirksmeisters, zweimal die Tiroler und ebensooft die Österreichische Meisterschaft. Bei den österreichischen Verbandsmeisterschaften waren die Sportschützen des HSV 10 mal erfolgreich. Der Triumph von Rudi Scheiber bei der CISM (Militärweltmeisterschaften), an der 86 Nationen teilnahmen, zählt sicher zum herausragendsten Ereignis der erst jungen Sektion Schießen.

Zwischendurch wird hin und wieder ein »Juxschießen« veranstaltet, bei dem jeder die Möglichkeit hat, zu gewinnen. Hier geht es vor allem um die Kontaktpflege unter den Mitgliedern, die ein wichtiger Bestandteil des HSV ist.

Vor kurzem wurde eine eigene Pistolenmannschaft gegründet. Für die Zukunft plant man auch auf dem Gebiet der Leichtathletik und im Alpinsektor aktiv mitzuwirken.

#### FÜR DEN HERBST

Schöne Strickpullover für Damen und Herren  
Blusen, Hemden in Baumwolle, Flanell  
zu sehr vernünftigen Preisen

Aus Ihrem



glied zwischen Bundesheer und Bevölkerung. Nicht so sehr der Leistungssport, sondern vielmehr der Breitensport und die Kameradschaft sind das Hauptziel des

des bestehenden HSV Tirol zur Gründung einer Sektion Tischtennis unter Vzlt. Johann Wizeneder. Man begann mit Breitensportarbeit und schon bald danach wurde

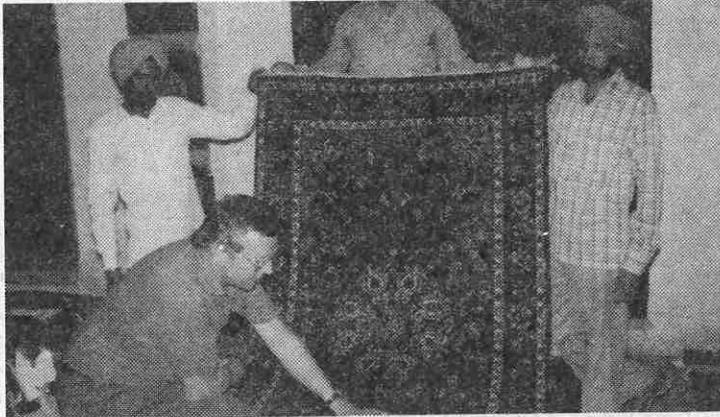


Die Fuchsjagd zählt zu einer beliebten Abwechslung im Programm der Sektion Reiten.

Foto: Zeins

## Wirtschaft im Bezirk

### Orientteppichschau der Firma Pesjak in Ischgl



Der Orientteppichkauf ist absolute Vertrauenssache. Zudem gibt es bei Orient-Pesjak keinen Kaufzwang. Es werden ganz unverbindlich die besten Stücke in der Wohnung oder Gastbetrieb aufgelegt, damit sich dann jeder ein Bild machen kann, wie der Teppich in den eigenen vier Wänden wirkt. Wenn jemand keine Zeit hat, die Orient-Teppich-Ausstellung oder das neue Geschäft in Landeck, Malsersstr. 49 (ehemals Radio-Lenfeld) zu besuchen, kommt Pesjak zu den Interessenten nach Hause und bringt viele ausgesuchte Stücke mit. Auch abends, samstags oder sonntags.

Denn der Teppicheinkauf braucht Ruhe und Überlegung. Und nach jedem Kauf gibt es das Echtheits-Zertifikat, worin die Echtheit, das Herkunftsland, die

Provenienz (das Knüpfgebiet) und die genaue Bezeichnung bzw. Größe des Teppichs bestätigt wird. Das ist die beste Garantie für einen guten Kauf!

Die Firma Pesjak-Orient haftet somit für die Echtheit und die Qualität des Stückes mit ihrem Namen. Das kann nur ein heimisches Fachgeschäft, das sich die Sympathien seiner Kunden aus allen Sparten des Hauses nicht verscherzen will. Dazu kommen die Geschäftsführer Dr. Edgar und Harald Pesjak persönlich zu den Kunden und Interessenten.

Das ist eine weitere Serviceleistung des Textilcenters Pesjak.

Noch näher ist Ihnen die Fa. Pesjak-Orient bei der größten Ausstellung in Ischgl, Seilbahn-Talstation am Samstag, 10.11. und Sonntag, 11.11.84.

### Erntedank als Familienfest

#### Traubensaft für das SOS-Kinderdorf Imst

Im Rahmen einer kleinen Feier übergab vor kurzem im SOS-Kinderdorf Imst der Obmann des Weinwirtschaftsfonds, Präsident Ök.-Rat Ing. Erich Mauss, im Beisein von LAbg. Ing. Hermann Ennemoser und des Kammeramtsdirektors der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol, Hofrat Dr. Jakob Halder, 3.500 Liter Traubensaft aus der Ernte 1984 an Dorfleiter Dr. Sebastian Wildbichler.

Wie Präsident Mauss betonte, ist für die Bauern die Dorfgemeinschaft der ureigenste Lebensbereich, weshalb die Verbundenheit mit den SOS-Dorfgemeinschaften und ihren Familien besonders nachhaltig ist. In seinem Großwort unterstrich der Präsident des Weinwirtschafts-

fonds die Anstrengungen der österreichischen Weinbauern, mit ihren Produkten zur Steigerung der Lebensqualität, zur Verbesserung der Gesundheit und zur Erhöhung der individuellen Leistungsfähigkeit beizutragen. So werden auch heuer in erweitertem Umfang öffentliche Mittel aufgewendet, um die Traubensafterzeugung zu steigern — um ein Produkt zu schaffen, das aus gesundheitlichen Gründen der gesamten Bevölkerung erheblichen Nutzen bringen kann.

Im Rahmen der heurigen Herbstarbeit des Weinwirtschaftsfonds werden rund 60.000 Liter heimischen Traubensaftes für die SOS-Kinderdörfer, das Bundesheer und verschiedene Betriebe kostenlos zur Verfügung

gestellt. Dies geschehe nach dem Motto »Nicht alles, was als Traube am Stock hängt, muß zu Wein werden«, wobei es erklärte Ziel der österreichischen Weinwirtschaft ist, langfristig 4% der Ernte als Traubensaft zu vermarkten. Abschließend unterstrich Präsident Mauss die Bedeutung einer strengen Deklaration des Traubensaftes durch die Verbandsmarke »Traubensaft aus Österreich«.

Bei der nachmittägigen Übergabe des Traubensaftes an das erste Dorf, das Hermann Gmeiner in Österreich gründete, hob Kammeramtsdirektor Hofrat Halder in seinem Dank an Österreichs Weinbauern die umfassende Bedeutung der Aktion für alle Beteiligten hervor. Dr. Halder, dessen Sohn selbst Präsident der UNICEF-Jugend Österreichs ist, kennzeichnete den Wert der Familie und der Obsorge um eine behütete Entwicklung der Jugendlichen.

### Umweltschutz auf Hochglanzpapier

Seit einiger Zeit werden an den Schulen Hefte aus Umweltschutzpapier empfohlen, denn auch Kinder und Jugendliche sollen ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten. Umweltschutzhefte sind nicht teurer als andere Schulhefte...

Dies alles klingt sehr gut. Andernfalls werden täglich Werbungen aller Art an die Haushalte geschickt, auf denen sehr viel von Umweltschutz die Rede ist.

Doch all diese »Sprüche« sind nicht auf diesem Umweltschutzpapier, sondern auf schönem, farbenfrohem Hochglanzpapier gedruckt.

Ganz sicher ist die Herstellung von Hochglanzpapier alles andere als umweltfreundlich und dazu noch teurer. Man kann also nur hoffen, daß auch auf diesem Gebiet bald mit dem versprochenen Umweltschutz begonnen wird.

### Apfelernte



Gut ausgefärbt und besonders aromatisch sind die Äpfel der heurigen Ernte, die derzeit mit rund 14-tägiger Verspätung voll im Gange ist. Trotz ungünstiger Wachstumsbedingungen, reifen auf den über 200.000 ertragsfähigen Apfelbäumen Tirols mit ca. 6.600 Tonnen dreimal so viele Früchte wie im Jahre 1983. Wollte man die heurige Ernte in Eisenbahnwaggons verladen, könnte man damit 12 Güterzüge mit jeweils 55 Wagen befüllen. Trotzdem werden im Schnitt der Jahre jährlich über 1.000 Tonnen Äpfel nach Tirol importiert. Der Geschmackstrend geht wieder zum leicht säuerlichen Apfel. Spitzenreiter sind die Neuzüchtungen Jonagold und Gloster. Auch der fruchtsäurereiche »Diätapfel« Boskoop feiert wieder Auferstehung.

Foto: Wassermann

# Die Attraktion: Talwanderweg Paznaun

## Zahlreiche historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten von See bis Galtür

(CL) Den Paznaunern ist es unter Mithilfe des Tiroler Forstdienstes gelungen, einen 40 km langen Wanderweg durch das Tal zu bauen, auf dem der Wanderer ohne Behinderung durch den Verkehr die Schönheit der Kulturlandschaft und der Natur entdecken und erleben kann.

In Falgenair, einem Ortsteil von Kappl, am äußersten Punkt des Paznauns, ist bereits die erste Station des Talwanderweges. Beeindruckend die Aussicht ins Sanna- und Inntal, auf Grins, Stanz und Tobadill, im Hintergrund die Tschirgantspitze. Vom Ruinenhügel aus ist außerdem die Trisannabrücke, der größte Eisenbahnviadukt Österreichs und Schloß Wiesberg zu sehen.

Die Wanderung führt nun weiter zum Nachbarweiler Rauth. Dort fand im Jahre 1809 auf der gegenüberliegenden Talseite im sogenannten »Giggler Tobl« eine Schlacht von 800 Paznauner Schützen gegen 1500 Bayern statt, die die Paznauner gewannen. Die Streusiedlung See ist dann der nächste historisch interessante Ort. Das Gebiet der heutigen Gemeinde See war ursprünglich Almboden der Gemeinden Serfaus und Fiss. Im 13. Jh. dann gründeten Serfauser und Fisser Bauern die Siedlung See. 1445 wird die Sebastiankirche erstmals genannt, die durch ihre Lage auf einer Anhöhe beeindruckt. Bei Renovierungsarbeiten von 1888 bis 1891 wurden leider einige barocke Meisterwerke durch neuromanische ersetzt.

Der barocke Widum wurde 1981 vorbildlich renoviert.

Der frühere Gasthof Rössle, heute Unterwald genannt, gilt als die nächste Station des Talwanderweges. Das Haus liegt an der alten Paznauntalstraße, die 1887 von der neuen Straße ersetzt wurde, womit auch das Gasthaus seine Bedeutung verlor und aufgegeben wurde. Im Weiler Voräule, schräg gegenüber, wurde der bekannte Paznauner Maler Mathias Schmid geboren.

Der Wanderweg führt weiter, vorbei an der Raststelle »Spitziger Stein« nach Niederhof, wo urkundlich der älteste Hof des Unterpaznauns stand. Dieser Niederhof wurde durch seine Fassadenmalerei bekannt, da normalerweise die Holzbauweise im Paznaun überwog.

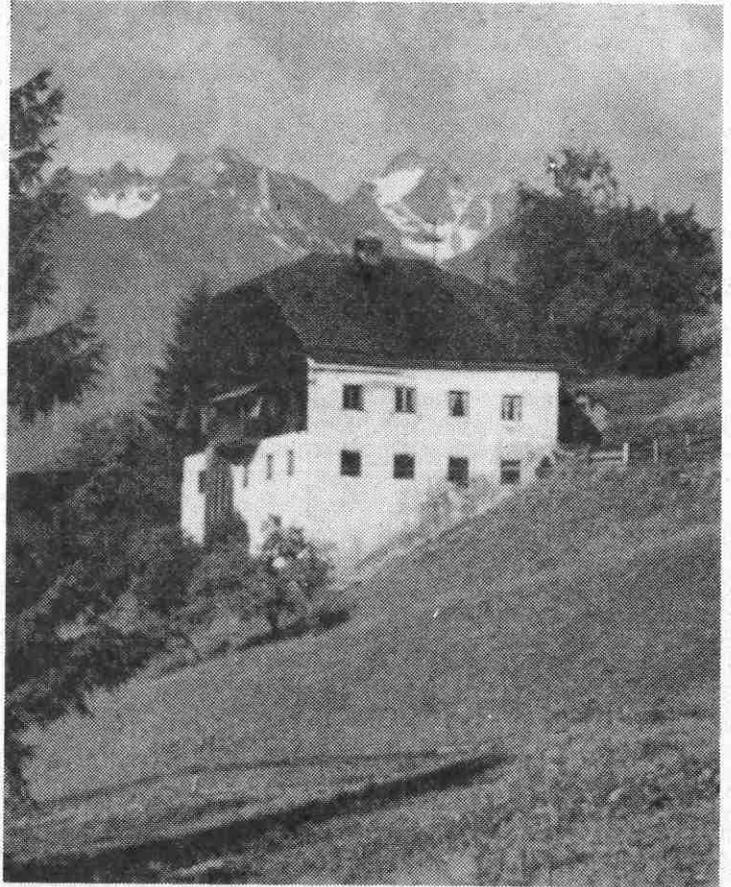
Sehenswert ist auch die Pfarrkirche von Kappl sowie die Kerkkapelle oder die sogenannten »Kappler Juden«, die ein Wahrzeichen des Dorfes sind. Weiterwandernd in Richtung Oberpaznaun kommt man zum Ortsteil »Tschatscha«, wo das Passionskreuz zu sehen ist. Bald erreicht man dann auch die ersten Weiler von Ischgl, Ebene, Platt und Vergröß. In Ischgl ist die Kirche mit dem Friedhof und dem Kalvarienberg erwähnenswert. Vorbei, am Minigolfplatz und am Weiler Paznaun, einer der ältesten Siedlungen des Tales, erreicht der Wanderer Mathon.

Am Ortseingang steht die Dreikönigskapelle mit dem einzigen barocken Krippenaltar in Nordti-

rol. Ein Besuch im Paznauner Bauernmuseum und in der Mathoner Kirche wird sich bestimmt lohnen. Die Wanderung führt dann weiter nach Galtür. Kurz vor Wirl zweigt eine Brücke ab und führt nach Zeinis, vorbei am Kopsstausee, an dessen Ende der Berggasthof Zeinis liegt, wo das Ziel der Wanderung erreicht ist.

che Talweg hergerichtet wurde. Richtig ausgebaut wurde die Straße aber erst nach dem 2. Weltkrieg.

Der neu eröffnete Talwanderweg erinnert wieder an die alte Talstraße, auf dem sich der Wanderer ein Stück altes Paznaun mit seiner Kultur und Kunst erwandern kann. Auf Grund dieser Neueröffnung wurde auch eine kleine Broschüre mit dem Titel »Talwanderweg Paznaun« her-



Eine der vielen Attraktionen entlang des neuen Paznauner Talwanderweges: Haus Unterwald, das ehemalige Gasthof »Rössle«. Ein beliebtes »Fotomodell« für Gäste aus der ganzen Welt. Der eigenartige Holzanbau, welcher der neuen Straße zugewandt ist, ist das berühmte, beinahe schon vergessene »Plumpsklo«.

Hinter dem Gasthof steht noch eine kleine Abschiedskapelle, das »Rearkappli«.

Die Geschichte der Wege im Paznaun beginnt vor mehr als 1000 Jahren. Ein Jäger bestieg damals die Fuorcla am »Fenga-Fimberpaß« und schaute in das »Fenga-Fimba« hinunter. Es kamen dann auch Hirten mit ihrem Vieh, die den Wald rodeten, Siedlungen gründeten und Wege bauten. Im 15. — 17. Jh. begannen die Oberinntaler Handel zu betreiben, wodurch die Wege nach Süden besondere Bedeutung erhielten. Die Bauern lieferten mit Pferden Waren aus dem Veltlin über die Pässe nach Trier und Augsburg. Der Bau der Arlbergbahn machte es notwendig, daß der halbverfallene und unwirtli-

ausgegeben, in der alles Sehenswerte und geschichtliche Daten erläutert und Fotos abgebildet sind. Vielleicht ist auch dies eine kleine Anregung für Sie, die letzten schönen Tage des Herbstes noch zu einer Wanderung zu nutzen.

### »erntezeit«

wertlose Früchte ernten  
bis der Herbst kommt und  
mit den Blättern auch die  
Früchte fallen.  
sie dann in einen Korb  
sammeln,  
um sie jahrelang einzukellern  
— bis die Fäulnis  
ihnen den Duft nimmt.

Norma Stüebgger  
Landeck



Dir. Josef Parth von Ischgl (rechts), der Gestalter der Broschüre für den Talwanderweg Paznaun, deren Finanzierung von der Hypo Tirol unter Dir. Hofrat Dr. Wendelin Weingartner unterstützt wurde.

## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Ein Klaviervirtuose

Über Einladung der Volkshochschule Landeck gastierte nach einem Zeitraum von zwei Jahren Thomas Larcher wieder in Landeck und gab ein den Mannen Mozarts und Beethovens gewidmetes Konzert. Larcher studiert an der Wiener Musikhochschule Klavier und Komposition und ist bereits Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Sein Name ist hierorts gut bekannt, ein erwartungsvolles Publikum füllte den Musiksaal des Gymnasiums, wo sich der vor einigen Jahren angeschaffte Yamaha — Flügel wieder einmal zu bewähren hatte.

Thomas Larcher ist ein Klaviervirtuose von großem persönlichen Anspruch. Er ist nicht bereit, der manuellen Sicherheit wegen Kompromisse einzugehen. Er wagt in schnellen Sätzen das äußerste Tempo, placiert Akkorde treffsicher, verfügt über ein machtvolles, aber nie grobes Fortissimo. Er ist ein Eroberer, der sich die Welt des Klaviers mit einem Selbstverständlichkeitsanspruch zu eigen und untertan macht und dabei bis an die Grenzen des Möglichen vordringt. Unnötig zu sagen, daß Larcher im üblichen Sinn hochmusika-

lisch ist.

Am Programm stand zunächst Beethovens Klaviersonate D-Dur op. 10 Nr. 3. Neben den nur mit einer hochentwickelten Technik beizukommenden schnellen Sätzen interessierte hier vor allem der langsame Satz. Hier kalkulierte Larcher aufs genaueste mit Facetten des Anschlages und der Pedalisierung, vom mesto der Satzüberschrift und seiner Innerlichkeit war vielleicht weniger zu spüren.

Mozarts Fantasie c-Moll mit der dazugehörigen Sonate faßte Larcher herb und streng an und rückte sie in die Nähe der Erlebniswelt Beethovens. Unter solchen Vorzeichen stand nach der Pause die Begegnung mit den fünfzehn Variationen und einer Fuge op. 35 in Es-Dur von Beethoven, den Eroica-Variationen. Beethoven durchmißt hier Welten, formal, inhaltlich und im technischen Bereich. Auch hier machte Larcher eine gute Figur.

Als Draufgabe kam Schumanns C-Dur Toccata, ein anspruchsvoller Reißer. Thomas Larcher leistete an diesem Abend Maximales.

Mag. Hans Pichler



Thomas Larcher

### Großer Sportball in Zams

Der SV Zams veranstaltet am 3.11.1984 im Festsaal der Hauptschule Zams, Beginn 20 Uhr, einen großen Sportball. Unterhalten werden Sie die »Lustigen Lavanttaler« aus Kärnten, Inhaber einer goldenen Schallplatte und bestens bekannt durch Rundfunk, Fernsehen, Schallplatte und Musikkassetten, sowie Gastspiele im In- und Ausland. Möchten Sie für ein paar Stunden fröhlich sein und kräftig das Tanzbein schwingen, dann kommen Sie zum Sportball nach Zams. Für Überraschungen durch eine große Tombola ist gesorgt.

Sportverein Zams

### Erstes Konzert der Dixieland-Band



Dirty Note Syncopators, Landecks einzige Dixieland-Band, gibt im großen Saal des Hotels Tramserhof ihr erstes Konzert. Zeit: Samstag, den 3.11.1984 um 20 Uhr.

Die Gruppe besteht aus: Dr. Gerhard Hübner — Bandleader — Possaune, Dr. Wolfgang Kopp — Klarinette, Dr. Reinhard Kröss — Bass, Karl Weigand — Schlagzeug, Reinhard Mathoy — Klavier, Alfred Schweißgut — Gitarre, Martin Schweißgut — Trompete.

Das Programm besteht aus bestens bekannten Swing- und Dixienummern diverser Größen der letzten 50 Jahre.

Dirty Note Syncopators hat sich bereiterklärt, dieses Konzert als Benefizkonzert für die krisengeschüttelte Kassa des »Flecklteppichs« zu spielen.

## Hausfrauen-Ecke

### Brandteig

Rasch zubereitet und vielseitig verwertbar

Obwohl der Brandteig in allen Kochbüchern zu finden ist, wagen es viele nicht, dieses doch etwas ungewöhnliche Rezept auszuprobieren. Ein Versuch, diesen Teig zuzubereiten, wird sich aber ganz bestimmt lohnen, da der Brandteig einfach und schnell herzustellen ist und sowohl für süße als auch für salzige Speisen geeignet ist. Gebackene Erbsen als Suppeneinlage, Windbeutel pikant gefüllt für Vorspeisen, Fruchtknödel für Hauptspeisen und Brandteigkrapferl mit verschiedenen süßen Füllungen lassen sich aus diesem Teig zubereiten.

#### Grundrezept:

1/8 l Wasser, Salz, 3 dag Butter, 6 dag Mehl, 2 Eier. Wasser, Butter und Salz aufkochen, das ganze Mehl rasch dazugeben und unter Rühren weiterkochen, bis sich die Masse ballt und vom Gefäß löst. Masse ca. 5 min überkühlen lassen und die versprudelten Eier nach und nach einrühren. 1/2 Stunde rasten lassen. Gewünschte Formen mit Spritzsack auf befettetes und mit Wasser bespritztes Backblech spritzen (Durch den entstehenden Wasserdampf geht das Gebäck besser auf). Backrohr auf 220° vorheizen — Brandteig muß immer ins

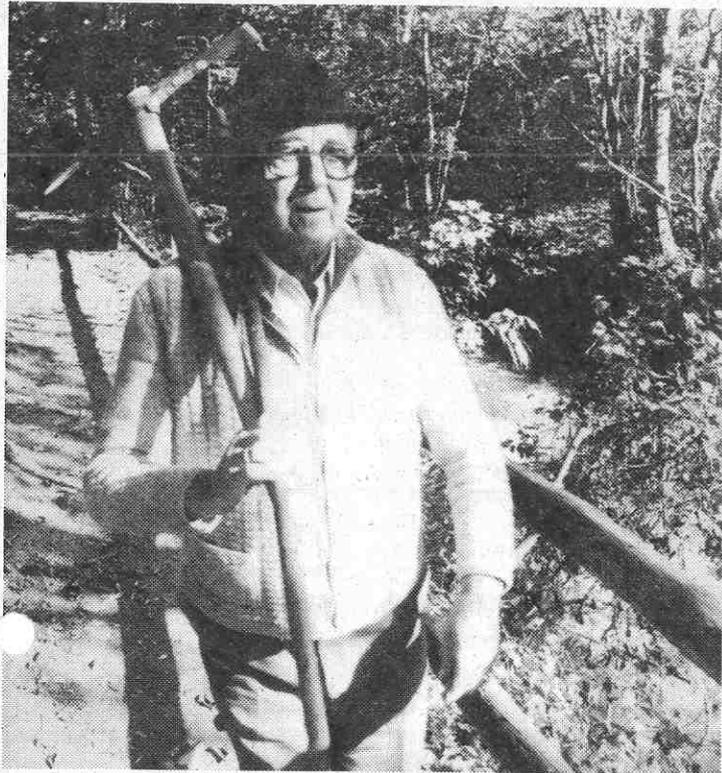
heiße Rohr kommen! Das Rohr während der ersten 15 Minuten nicht öffnen!

Gebackene Erbsen werden nicht nur für Einlagen von klaren Suppen verwendet, sondern auch für Tomaten- und Spinatcremesuppen. Windbeutel für Vorspeisen werden meist in Topfen- oder Gervaismasse gefüllt. Marillen- und Zwetschkenknödel aus Brandteig schmecken besonders fein. Sie werden gleich zubereitet wie jene aus Kartoffelteig. Süße Brandteigkrapferl werden mit Topfencreme, gezuckerter Schlagsahne und Früchten gefüllt. Jede Köchin kann dabei ihre Phantasie spielen lassen und Füllen »nach Art des Hauses« zaubern.

#### Der gute Tip:

Kinder freuen sich immer, wenn Palatschinken und andere Süßspeisen mit Schokosauce übergossen sind. Hier ein Rezept, das wirklich kinderleicht ist: 10 dag Schokolade, 10 dag Zucker, 1 dag Stärkemehl, 1 dag Butter, 1/4 l Wasser. Alle Zutaten verrühren und so lange kochen bis eine dickflüssige Sauce entsteht. Versuchen Sie diese Sauce zu Brandteigkrapferln, die mit Sahne gefüllt sind. Sie werden begeistert sein.

## Wenn es sie nicht gäbe...



Hans Kössler bei seiner Inspektion des Mühlsteges.

Gemeint sind die Senioren des rührigen Verschönerungsvereines Landeck, die durch ihre tatkräftige Mitarbeit eine große Hilfe sind. So auch Bezirksinspektor i.R. Hans Kössler, der seit der Gründung im Verein tätig ist. Seine Hauptarbeit gilt der Instandhaltung des Mühlsteges, einem der beliebtesten Seniorenwege zwischen dem Burschl und der Hubermühle in Landeck. Seit mehr als zwei Jahren wird er bei seiner Tätigkeit von Hermann Bonell unterstützt.

Es herrscht nicht immer nur Freude bei ihrer Arbeit, sondern auch Ärger und Zorn gehören zum Alltag der zwei rüstigen Senioren.

Kössler: »Trotz allgemeinem Fahrverbot, Reitverbot mit eingeschlossen, benützen immer wieder einige Fahrzeugbesitzer

### »ruhezeit«

*bäume schütteln ihre blätter ab  
fallen in farbenfroher pracht  
aufgenommen von der erde.*

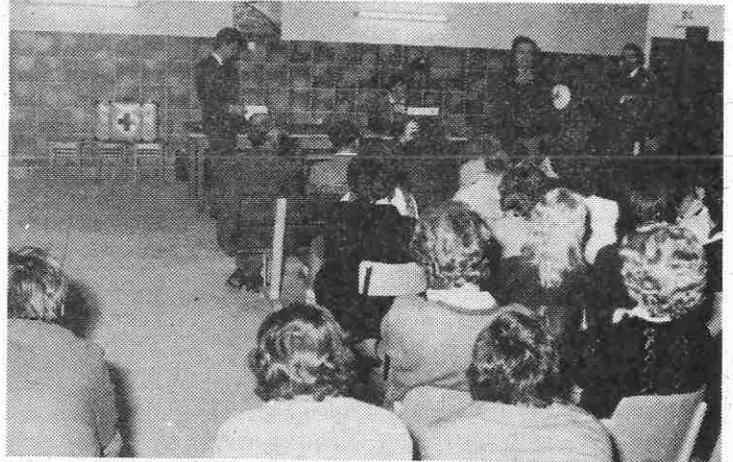
*nackte äste suchen die  
langersehnte ruh'  
unter kaltem frost  
— denn es ist ruhezeit.*

*bis die sonne zu neuem leben  
erweckt,  
und sich ausgeschlafen  
in die klaren lüfte recken.*

Norma Stübbeger  
Landeck

den Mühlsteg als Rennstrecke. Trotz Abmahnungen, die meistens belächelt werden, hat sich die Lage kaum verbessert. Es muß nach einer optimalen Lösung gesucht werden, damit die Sicherheit der Spaziergänger gewährleistet wird. In erster Linie appelliere ich aber an die Vernunft der Fahrzeugbesitzer, sich in Zukunft an die Verbotsschilder zu halten.«

## Erste Hilfe Kurs in Ischgl



Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, Ortsstelle Ischgl, veranstaltete einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs in Ischgl. Vor kurzem konnten nun die rund 70 Teilnehmer ihr Zeugnis für einen erfolgreichen Abschluß in Empfang nehmen. Damit wurde die Notwendigkeit und Beliebtheit derartiger Kurse eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Rotkreuzärzte und erfahrene Lehrbeauftragte vermittelten praxisnahes Wissen, wie es im Ernstfall gebraucht wird.

Bild: Perjener Foto-Studio

## Innsbrucker Wanderbuch

400 Wanderungen im Großraum Innsbruck, im Karwendel, am Seefeldler und Mieminger Plateau, 36 Schiwanderwege, 34 Wanderungen ebenaus und 66 Wanderungen abwärts, 328 Seiten mit Übersichtskarte und 8 Farbbilder, Plastik S 198.—, DM 29.—, Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien.

Im eben erschienenen Inns-

brucker Wanderbuch ist es Prof. Hugo Meinhard Schiechtel gelungen, an die 400 empfehlenswerte Wanderungen aus 50 Tiroler Gemeinden im Großraum Innsbruck zusammenzustellen. Diese Ausflüge, auf denen das praktische Handbuch einen unverzichtbaren informativen Begleiter darstellen will, sind nach ihrem Ausgangspunkt geordnet, also nach Religionen, Gemeinden und Bergstationen von Seilbahnen oder Liften.

Dr. Heinz Wieser

## Aus der Paznauner Sagenwelt

von Dir. Josef Parth

### Der Neugierige

Ein Bewohner des Dorfes Ischgl hatte öfters von den Zügen des Nachtvolkes und dessen schöner Musik gehört. Sei es, daß er solchen Mitteilungen keinen Glauben schenken wollte, sei es aus bloßer Neugier, stellte er sich einmal in vorgerückter Abendstunde links auf dem Wege, über den, wie er gehört hatte, das Nachtvolk zieht, auf und harpte der kommenden Dinge. Nach geraumer Weile vernahm er in der Ferne gewaltigen Lärm verbunden mit wunderschöner Musik.

Bald erschien der Zug des Nachtvolkes, voran ein schwarzer Mann, der einen großen Sack auf dem Rücken trug, sodann ein zweiter mit einer Geige; hinter diesem rollte, heftig knarrend,

ein Wagen daher, auf dem mehrere schwarze Gestalten standen. Schließlich folgte dem Zug noch ein krummes, buckliges Männlein, ebenfalls mit einem großen Sack auf dem Rücken. Als der Zuschauer über dieses possierliche Wesen lachte, hüpfte es rasch zu ihm heran, schlug ihm mit der flachen Hand auf die Schulter und sprach: »Hier ist ein Stock (Baumstrunk), in den muß ich mein Hackli schlagen!« Anschließend huschte es hurtig den anderen nach. Der Mann empfand aber sofort einen heftigen Schmerz, gegen den niemand, auch nicht der beste Arzt, ein Mittel wußte. Zu guter letzt wandte sich der Arme noch an den Pfarrer, klagte diesem sein Leid und nannte ihm auch den

Anlaß, bei dem er es bekommen hatte. Dieser riet ihm, er solle im folgenden Jahr zur gleichen Stunde wieder auf dem gleichen Weg sich einfinden, sich jedoch auf der rechten Seite aufstellen. So würde er seinen Schmerz los werden.

Der Mann tat, wie ihm der Pfarrer geraten hatte. Wiederum zog, wie das erstmal unter großem Lärm das Nachtvolk vorbei, dem das grimassenschneidende Männlein nachhumpelte. Sofort rannte es auf den Beobachter zu und schlug ihm auf die Schulter mit den Worten: »Voriges Jahr habe ich in diesen Stock mein Hackli geschlagen, das muß ich heuer wieder mitnehmen!« Dann ist es fort. Plötzlich war dem Mann der Schmerz in der Achsel wie weggeblasen und er konnte gesund und froh nach Hause heimkehren.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



**Arbeitsamt  
Landeck**  
Tel. (05442) 2616

**Wir suchen:**  
Taxichauffeur mit Busführerschein, Fensterputzer, Bauschlosser für 1 — 2 Monate, Metzger, Fleischwarenverkäufer, Elektrowarenverkäufer mit Führerschein B, Bau- und Möbeltischler, Vertreter für Tischlerei, Schimonteure mit Praxis aus dem Paznauntal für die Wintersaison, Fahrverkäufer für die Wintersaison, Zimmermädchen, Küchengehilfin, Kellnerinnen mit und ohne Inkasso.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Beim Arbeitsamt Landeck sind sämtliche Berufsarten des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1984/85 gemeldet.

## Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 14 — 17 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Reinhard Kröss; Sozialberatung: Brigitte Saurwein; Psychologische Beratung: Dr. Pilgermair, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.30 — 14 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

## Galerie Mühlberg

Christian Ludwig Attersee stellt zur Zeit seine Bilder in der Galerie Mühlberg aus. Besichtigungszeiten: Mo — Fr von 17.00 — 19.00 Uhr. Ch. Angerer, Prutz 228, Tel. 05472-6202.

## Preiswatten in Ladis

Zweite Obergriechter Wattmeisterschaft im Gasthof Rose in Ladis am Sonntag, dem 4. November 84. Beginn: 10 Uhr. 1. Preis: S 10.000.—, weitere Geld- und Sachpreise.

## »Wenn Ihre Milch nicht mehr ausreicht...«

So macht die Babynahrungs-mittelindustrie Propaganda gegen das Stillen. Wenn man aber weiß, daß die tausend Schwierigkeiten meist auf wenigen Grundproblemen, wie fehlendes Vertrauen, fehlende Technik oder zu wenig Unterstützung zurückgeführt werden können, und wenn man andererseits aus eigener Erfahrung weiß, wie einfach und wie schön Stillen sein kann, dann ist man schon fast gezwungen, anderen dabei zu helfen, oder mindestens irgendwie für das Stillen »Reklame« zu machen.

Aus diesem Grund halten wir jeden ersten Dienstag im Monat, diesmal am 6. November um 15 Uhr in der Volksschule Landeck unser Stilltreffen ab. Alle Schwangeren, stillenden Mütter mit Babys sowie alle Interessierten sind dabei herzlich willkommen.

Sie können auch anrufen bei: Frau Annette Leitner 05472-6269 oder bei Frau Isolde Seiringer 05442-39713.



## Fundaussweis

**Stadtgemeinde Landeck Gefunden wurden:**

Nylontasche mit Inhalt: 2 Fahrschulbücher und größeren Geldbetrag gefunden im Vereinshaus Landeck.

- 1 Geldbetrag
- 1 Minifahrrad
- 1 Damenfahrrad
- 1 Kindergeldbörse mit Geldbetrag.

Die verlorenen Gegenstände sind in der Stadtgemeinde Landeck abzuholen.



## »Hilfe für Nicaragua«

»Hilfe für San Jeronimo — Solidaritätsbrigaden für Nicaragua«

Treffen am 8. November 1984, im Info 3. Welt, Universitätsstr. 3 in Innsbruck:

Wie organisieren wir die Hilfe? Wie können wir engagierte Tiroler nach Nicaragua schicken?

Es sollen sich alle, die sich an dem Projekt interessieren und mithelfen wollen — nicht nur die, die fahren wollen, beim Hilfskomitee für Nicaragua, Ursula Kannamüller, Telefon 05222-28961 melden.

## Pantomime

### Landesjugendreferat Tirol

Das Landesjugendreferat veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater ein Pantomimeseminar.

Ort: Haus der Begegnung, Tschurtschenthalerstraße 2a, 6020 Innsbruck.

Beginn: Samstag, 17. November 1984, 9.00 Uhr. Ende: Sonntag, 18. November 1984, 16.00 Uhr. Leitung: Walter Bartussek.

Anmeldungen an: Landesjugendreferat Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Str. 1, Tel. 05222-37561-31, oder an: Landesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater, Gerhard Sexl, 6114 Kolsaß, Mühlbachl 11, Tel. 05224-86534.

Bei Anmeldung Übernachtungswunsch bekanntgeben! Anmeldeschluß: Freitag, 9. November 1984. Kursbeitrag: S 150.— (incl. Unterkunft und Verpflegung).

Zum Referenten: Walter Bartussek, geb. 1950 in Graz. Studierte Pantomime in Salzburg und in London, trat in Österreich und in verschiedenen europäischen Staaten auf und entwickelte sein eigenes Seminarprogramm zur Pantomime und Körpersprache.

Zum Inhalt: In kleinen Schritten sich körperlich ausdrücken lernen — Körper und Raumbewußtsein gewinnen — sich bewegen lernen — Freude an der Bewegung finden — grundlegende Techniken der Pantomime kennenlernen — verschiedene Möglichkeiten der Darstellung ausprobieren — selber Szenen erarbeiten und darstellen — Einsatzmöglichkeiten für die eigene Situation überlegen.

## Wohnungs-Sprechtag entfällt

Im Monat November 1984 entfällt der Sprechtag in Wohnungsangelegenheiten in Landeck. Der nächste Sprechtag findet am **Montag, 3.12.1984** statt.

Obmann des Wohn- und Siedlungsausschusses  
GR Heinrich Unterhuber

## Gegen Einsamkeit und Isolation:

Das Herbstprogramm des Tiroler Seniorenbundes sieht wieder eine Reihe von geselligen und gesundheitsbezogenen Veranstaltungen vor. Die in regelmäßigen Abständen durchgeführte Turn-, Schwimm- und Wandstunden haben teilweise bereits angefangen, in den Hoangartstuben wird der Betrieb wieder aufgenommen.

In den Ortsgruppen sind noch viele Herbstausflüge und Fahrten geplant. »Alle diese Aktivitäten sollen dem Gefühl der Einsamkeit und Isolation vorbeugen.« Beim Tiroler Seniorenkongreß des Seniorenbundes, der heuer am Wochenende vom 10. zum 11. November stattfindet, werden mehrere sehr bekannte Referenten sprechen, darunter Landeshauptmann Wallnöfer, Verhaltensforscher Prof. Otto König, Frauenarzt Dr. Otto Dapunt, Museumsdirektor Dr. Erich Egg und Senioren-Bundesobmann Dr. Hermann Withalm.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442/4530 oder 3347; Redaktion: Meinhard Eiter; Anzeigen: Roland Reichmayr; Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442/4530 oder 3347. Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—, Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## STANDES- NACHRICHTEN

### Landeck:

Heirat: 25.10. Norbert Ladner, Stanz und Edith Johanna Kössler, Stanz; Stefan Heinrich Grießer, Landeck und Theresia Agathe Rimmli, Landeck; Anton Juen, Strengen und Siegrid Schäumüller, Landeck; Günther Heinrich Juen, Strengen und Maria Elisabeth Juen, Pettneu.

Todesfall: 21.10.84 Westreicher Emma, Schönwies, geb. 1928

### Kappl

Heirat: 24.10. Kathrein Walter Josef, Ischgl-Mathon und Patheider Pia Maria, Serfaus; Gastl Alfred, Galtür und Hofer Anita Monika, Galtür.

### Zams

Geburten: 18.10. Rudig Barbara, Tösens; 20.10. Gapp Marco, Nassereith; 21.10. Bregenzer Stefanie, Wens; 22.10. Waldner Anita, Serfaus, Schwendinger Natannia, Fließ; 23.10. Spiss Daniel Klaus, Ried, Ladner Simon, St. Jakob; 24.10. Federspiel Simone Annemarie, Pfunds, Scheiber Viktoria, Landeck, Senfter Bernadette Maria, Zams.

Sterbefälle: Platzer Maria Kreszenzia, Landeck +23.10.; Pechtl Maria, Schönwies; 23.10.; Netzer Heinrich, Pfunds, +25.10.; Jenewein Josefa, Pfunds, +25.10.

### Pfunds

Sterbefall: Schuchter Marianne, Pfunds +21.10., geb. 1905

## Modellklub Nauders

Der Modellklub veranstaltet für alle Interessierte einen Krippenbaukurs. Der erste Klubabend findet am Dienstag, dem 6.11. um 20.00 Uhr in der Volksschule Nauders statt.

Weiters organisiert der Klub für Jugendliche einen Modellbaukurs. Erster Kurstag: Sonntag, dem 11.11., um 17.00 Uhr in der VS Nauders.

## Erste Hilfe-Kurs in Nauders

Beginn: Montag, 5.11.1984 um 20 Uhr.

Ort: Nauders, Volksschule.  
Das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, Ortsstelle Nauders, veranstaltet einen

16stündigen Erste-Hilfe-Kurs in Nauders. Rotkreuzärzte und erfahrene Lehrbeauftragte vermitteln praxisnahes Wissen, wie es im Ernstfall gebraucht wird. Diese Ausbildung ist für Buslenker und Tankwagenfahrer gesetzlich vorgeschrieben, entspricht aber auch den Vorschriften der »Allgemeinen Arbeitnehmerschutzverordnung« (§81, Abs. 5 u. 6), derzufolge Betriebe je nach Größe eine bestimmte Anzahl von Ersthelfern ausbilden lassen müssen.

Der Kurs ist kostenlos.

Anmeldung bei Kursbeginn.

## Farblichtbildervortrag

Kammer für Arbeiter und Angestellte Tirol.

Farblichtbildervortrag in Überblendprojektion von Ing. Wilhelm Meyer. Alle Herrlichkeit der Erde; Thailand — Burma; Menschen im Schatten Goldener Tempel; am Donnerstag, den 15. 11. 1984, um 20.00 Uhr in Landeck, Arbeiterkammersaal, Malserstraße 41, Eintritt frei!

## Unterwegs im Oberland

(Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit)

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Der Maurer« (II). Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am 3.11.84 um 18.30 Uhr in Ö Regional ausgestrahlt.

## SPÖ Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 — 12 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ im Gasthaus Egg, kleiner Saal, Eingang durch den Schankgarten.

Nächster Sprechtag am Samstag, 3.11. 84 mit Bezirksobmann NR Mag. Walter Guggenberger. NR Guggenberger steht Ihnen gerne in allen Fragen — persönlicher wie allgemeiner Art — zur Verfügung.

## Sänger- und Musikantenhuangert

Einladung zum Sänger- und Musikantenhuangert am Montag, dem 5. November im Gasthof Gemse in Prutz.

## Ball in See

Die Junge ÖVP See veranstaltet am Samstag, dem 3.11.1984 um 20.30 Uhr einen Ball im Hotel Mallaun. Für Unterhaltung sorgt das Duo »Tirolis«.

## Wallfahrt

nach Rom mit Papst-Audienz, zum stigmatisierten Pater Gino, zum Pater Gabriel, er hat die Gabe der Seelenschau, zur Grotte von Tre Fontane und nach Assisi, nach Cascia zur Hl. Ritta. Vom 13. — 18. November (Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, um 15.00 Uhr). Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453, Mair Gretl, Zams Sanatoriumsstr. 41, Tel. 05442-3807.

## Mehr Amtsstunden für den Parteienverkehr

Eine von der Abteilung Ic/Statistik in Zusammenarbeit mit der Landesamtsdirektion und der Präsidialabteilung I durchgeführte Repräsentativerhebung zum Thema »Amtsstunden für den Parteienverkehr« hat einen zusätzlichen Bedarf der Bevölkerung nach Amtsstunden ergeben.

Der Initiator dieser Erhebung, Landesamtsdirektor Dr. Meinhard Gstrein, hat deshalb mit Schreiben vom 18. Oktober 1984 alle dem Amt der Landesregierung eingegliederten und nachgeordneten Dienststellen und Bezirkshauptmannschaften Tirols angewiesen, zusätzlich zum bereits bisher geführten Parteienverkehr jeden Montag nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Parteienverkehr abzuhalten.

Dr. Hubert Senn

## Kameraklub Landeck Sektion Film

Alle Mitglieder und Freunde sind zu dem am Dienstag, dem 6. November, stattfindenden Klubabend herzlich eingeladen. Das Thema des Abends: »Zeigt her eure Filme«. Dazu bitten wir, entsprechendes Filmmaterial (mit oder ohne Ton) mitzubringen. Beginn: 20 Uhr.

Die Sektionsleitung

## Militärische Allerseelenfeier in Landeck

Landeck: 4.11.84, 9.45 Uhr, Stadtpfarrkirche, Kriegerdenkmal. Die Bevölkerung wird dazu herzlichst eingeladen.

## Öffentlicher Dank

Wir möchten uns auf diesem Wege beim »Lions Club« Landeck und hier besonders bei Herrn Felix Troll und Herrn RA Dr. Alois Fuchs für die großartige Hilfe recht herzlich bedanken.  
Renate Schmitt u. Kinder



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen  
Landeck, Unchstraße 43  
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

Erziehungsberatung

## SPÖ Staatsbürger- versammlung

Am Samstag, dem 3.11.1984 findet in Pettneu (Pension-Edelweiß) um 20 Uhr mit NR Walter Guggenberger die SPÖ Staatsbürgerversammlung statt.

Thema: »Das Morgen fängt heute an«.

## ÖVP-Sprechtage

Der ÖVP-Sprechtage von LA Bezirksobmann Mag. Kurt Leitl und vom Sozialreferent Werner Doblander am Montag, 5. November entfällt, am 6. November findet er statt.

## Rüstungswahnsinn ohne Ende

Gespräch mit Dr. Maria Berger (Bundesvorsitzende der JG) 5. November, 20.00 Uhr, Gasthof Greif (Straudi), Landeck.

Die Sozialistischen Frauen laden recht herzlich zur Gesprächsrunde zum Thema — Atomare Bedrohung, Rüstungswahnsinn, Situation der Entwicklungsländer, Elend der Kinder der Dritten Welt — ein.

Neben den Formen des offenen Militarismus müssen jedoch auch noch viele andere Formen der Gewalt in unserer Gesellschaft festgestellt werden. So macht sich beispielsweise die Gewalt in der Filmindustrie bezahlt, Gewalttätigkeit, Brutalität, Mordlust spielen sich vor den Augen einer Öffentlichkeit ab, die sich keineswegs entsetzt abwendet, sondern sie im Gegenteil hoch honoriert. Filme mit durchschnittlich 28 Gewalttaten pro Filmstunde sind die Kassenschlager!!

Abrüsten hat auch mit unserer persönlichen Haltung zu tun, da gibt es keinen Kompromiss...

Bezirksfrauenkomitee der SPÖ

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Wohltätigkeitsball des Lions Club

Am 17. November 1984 veranstaltet der LC Landeck-Schrofenstein im Tourotel Post in Landeck seinen 3. Wohltätigkeitsball.

Seit der Gründung des LC Landeck-Schrofenstein im Jahre 1982 wurden von diesem äußerst agilen Club sehr viele Aktivitäten gesetzt. Neben den laufenden Unterstützungen und Hilfen für bedürftige Mitbürger im Bezirk Landeck wurden namhafte Beiträge für die Renovierung der Perjener Kirche, für die Bewohner des Altersheimes Landeck ausgeschüttet. Für die Renovierung der Burschlkirche hat der Lions-Club ebenfalls einen bedeutenden Betrag bereitgestellt.

Viele Aufgaben auf karitativem und kulturellem Gebiet kommen auf den Lions-Club Landeck-Schrofenstein auch im kommenden Jahr zu. Dieser Wohltätigkeitsball dient daher wiederum ausschließlich der Aufbringung der finanziellen Mittel für die vielen wohltätigen Vorhaben dieses Clubs im Bezirk Landeck.

Neben der bekannten Spitzkapelle »Tirol Express« erwartet die Gäste eine Riesentombola sowie ein Hauptpreis mit einem von der BTV Landeck gestifteten Sparbuch über S 5.000.—. Jedes gekaufte Los stellt einen Treffer dar.

Die Mitglieder des Lions Club Landeck-Schrofenstein — welche sich aus allen gesellschaftlichen Schichten des Bezirkes Landeck zusammensetzen — laden daher alle Freunde und Gönner zu dieser wohltätigen Veranstaltung ein.

## Mutterberatung in Landeck

Die nächste Mutterberatung mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 8.11.84, von 14 — 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. 15, statt. BH Landeck Gesundheitsamt

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Landeck/Pians/Zams/  
Schönwies/Fließ:

1.11.: Dr. Praxmarer Heinrich, Sprengelarzt, Pians, Tel. 05442-2027

3./4.11.: Dr. Stefan Walter,

Fließ, Dorf Nr. 87, Tel. 05449-5316

### St. Anton/Pettneu:

1./3./4.11.: Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Ord. 05446-3200, Whg. 05446-3232.

### Oberes Gericht

Hauptdienst  
Sa 7.00 — Mo 7.00 Uhr

1.11.: Dr. Schalber Josef, Serfaus 2d, Tel. 05476-6544

3./4.11.: Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Tel. 05472-6202

### Kapll/Galtür:

1./3./4.11.: Dr. Köck Walter, Sprengelarzt, Kappl, Tel. 05445-230

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz / Ried und Pfunds / Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

### Imst und Landeck:

Sa und So von 9 — 11 Uhr

1.11.: Dr. Wolfgang Kopp, Landeck, Malsersstraße 43, Tel. 05442-2748.

3./4.11.: Dr. Hans Praxmarer, Sölden Nr. 514, Tel. 05254-2172.

## Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

### Bezirk Landeck:

1.11.: Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268.

3./4.11.: Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442-4233.

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 4.11.84, Seelensonntag, 31. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Karl Machac, 9 Uhr Hl. Seelenamt für alle Kriegsoffer, 9.45 Uhr Gefallenen-Ehrung am Kriegerdenkmal, 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Rudolf Zangerl, 19.30 Uhr Abendmesse für Gottfried Thurner.

Montag, 5.11.84: 7 Uhr Frühmesse für Anna Tamerl.

Dienstag, 6.11., Gedächtnis

des Hl. Leonhard von Limoges, +11. Jht.: 7 Uhr Frühmesse für Anton Fink.

Mittwoch, 7.11., Gedächtnis des Hl. Willibald, Bischof v. Utrecht, +639: 7 Uhr Frühmesse für Oswald u. Barbara Klingler, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Koch.

Donnerstag, 8.11.: 7 Uhr Schülermesse für Gabriel Zobl.

Freitag, 9.11., Gedächtnis der Kirchweih von Lateran: 7 Uhr Frühmesse für Antonia Lami, geb. Gurschler, 19.30 Uhr Abendmesse für Egon Traxl.

Samstag, 10.11., Gedächtnis des Papstes Leo d.Gr. zu Rom, +461: 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Peter Kirchebner.

Sonntag, 11.11., 32. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Silvia u. Martha Moser-Frick, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Ing. Franz Neudeck, 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Josefine Schwarz, 19.30 Uhr Abendmesse für Heinrich u. Maria Falger.

## Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 4.11., 31. Sonntag im Jahreskreis: 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Frieda Sieberer u. verst. Angehörige, 19.30 Uhr Hl. Messe für Karl Bucher.

Montag, 5.11.: 7 Uhr Hl. Messe für Hans Walch.

Dienstag, 6.11.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Albert Matt, anschl. Jugend-Bibelabend.

Mittwoch, 7.11.: 8 Uhr Hl. Messe für Leopold Fischnar.

Donnerstag, 8.11.: 16.30 Uhr Kindermesse für Wilhelm Schöninger.

Freitag, 9.11.: Jahrestag der Weihe der Lateranbasilika, 19.30 Uhr Frauenmesse für Eduard Erhart.

Samstag, 10.11.: Hl. Papst Leo d. Große: 7 Uhr Hl. Messe für Maria Grall u. verst. Angehörige, 16.30 Uhr Kinderrosenkranz u. Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit.

## Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 4.11., 31. Sonntag im Jahreskreis: 8.30 Uhr Hl. Messe für Manfred Albl und für Pf. Johann Röck Jhm., 10.00 Uhr Hl. Messe für Karl Sturm, 19.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene d. Fam. Josef Hamerl und Kinder.

Montag, 5.11.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Ernst Schöpf und für

Verst. der Fam. Walser.

Dienstag, 6.11.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Kathi Buchmaier.

Mittwoch, 7.11.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Anton Schmitt und für Angelika Köck Jhm., 19.00 Uhr Hl. Messe für Walburga Diem.

Donnerstag, 8.11.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Pfarrer Prieth und für Anna Lechleitner.

Freitag, 9.11.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Verst. Mitglieder der Fam. Frisner.

Samstag, 10.11.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Albert Jenewein, 19.00 Uhr Hl. Messe für Anna und Alois Holzer.

## Pfarrkirche Zams

Sonntag, 4.11., 31. Sonntag im Jahreskreis, Seelensonntag: 8.30 Uhr Jahresamt für Reinhard Gstir und verst. Eltern Franz und Balbina und Kriegerehrung. 10.30 Uhr Hl. Messe für H.H. Dekan Karl Knapp. 19.30 Uhr Seelenrosenkranz.

Montag, 5.11.: 7.15 Uhr Jahresamt für Maria und Viktor Zollet, 17.15 Uhr Rosenkranz — so weiterhin!

Dienstag, 6.11., Hl. Leonhard: 19.30 Uhr Jahresmesse für Karl Landerer — Frauenmesse.

Mittwoch, 7.11., Hl. Willibald: 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Franz und Aloisia Flunger.

Donnerstag, 8.11.: 19.30 Uhr: Jahresmesse für Hans Graber.

Freitag, 9.11.: Jahrestag der Weihe der Lateranbasilika: 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef und Johanna Fischer.

Samstag, 10.11., Hl. Leo der Große: 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Rosa Mair.

Sonntag, 11.11., 32. Sonntag im Jahreskreis: 8.30 Uhr Jahresamt für Martin Nocker, 10.30 Uhr Jahresamt für Johann Frank, 19.30 Uhr Segenandacht.

## Neuapostolische Kirche:

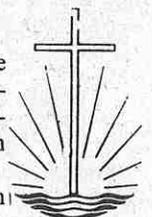
### Gottesdienste

### in Zams, Alte

Bundesstraße 12.

Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, dem 4.11. 84 Gottesdienst für die Entschlafenen um 9.30 Uhr.



# SPORTNACHRICHTEN

## Landeck siegte in Reutte

**SV Reutte I — SV Sparkasse  
Landeck I 0:1**

**Torschütze: Niederbacher**

Sensationell, mit welchem Einsatz sich die Mannen um Norbert Schatz in Reutte Sieg und Punkte holten! Dabei fand Reutte schon kurz nach Spielbeginn die erste und wie sich dann herausstellen sollte auch einzige reelle Torchance vor, doch Schatz reagierte blendend und lenkte den aus kurzer Entfernung getretenen Ball ins Out. Dann ergaben sich aber zahlreiche turbulente Szenen im Reuttener Torraum am laufenden Band, wobei sich für die Gäste eine Reihe bester Einschussmöglichkeiten ergaben. Reutte war abschlußreif.

Verteidiger Niederbacher erzielte schließlich das mehr als verdiente Siegestor. Obgleich mit Aufderklamm und Gapp zwei Standardverteidiger fehlten, kam Landeck auch diesmal nur einmal richtig in Bedrängnis. Mit nur 5 erhaltenen Toren beweist Landeck, daß die Mannschaft den stärksten Abwehrblock besitzt. Man hofft, daß sich auch die Stürmer, die im Laufe der Meisterschaft und gerade in Reutte

### National-Junioren- mannschaft in Landeck!

Am Dienstag, den 6. November 1984 spielt in Landeck um 16.30 Uhr bei Flutlicht die Österreichische National-Juniorenmannschaft gegen die Vorarlberger Juniorenauswahl. Das Vorspiel werden um 16.30 Uhr die Schüler-Auswahlen des Oberlandes und des Bezirkes Innsbruck bestreiten. Vier Schülerspieler von Landeck stehen im Kader der Oberlandauswahl.

Erstmals gastiert eine österreichische Nationalmannschaft in Landeck! Sechzehn- und Siebzehnjährige, Österreichs Fußball-Zukunft, müssen sich hier gegen die ehrgeizigen Vorarlberger profilieren! Die Vergabe des Spieles nach Landeck ist zweifellos eine Geste an das Tiroler Oberland und speziell an den Bezirk Landeck, aber auch ein Verdienst rühriger Vereinsfunktionäre!

Fußballfreunde des Oberlandes haben die seltene Gelegenheit, Fußball mit Herz, so wie es eben nur die Junioren zu zeigen vermögen, im Stadion Landeck mitzuerleben.

zahlreiche Tormöglichkeiten hatten, demnächst noch richtig einschließen werden.

Landeck spielte mit: Schatz, Niederbacher, Mark, Belina, Regensburger, Trenkwalder, Thönig, Zangerl Toni, Ellhart, Gigele und Fadum. Raneburger Markus spielte eine Halbzeit für Ellhardt.

**SV Reutte U23 — SV Sparkasse  
Landeck U23 3:2**

**ESV Kufstein Jgd. — SV Sparkasse  
Landeck / Zams Jgd. 4:3**  
**SV Fügen Jgd. — SV Sparkasse  
Landeck / Zams Jgd. 2:1**

Der IAC, den es am kommenden Wochenende in Landeck zu bekämpfen gilt, liegt punktegleich und mit gleichem Torplus vor Landeck. So gesehen sollte es mit dem Heimvorteil einen neuerlichen Landecker Erfolg geben!

Während U23 nach gutem Spiel in Reutte unglücklich und knapp verlor, hatte auch die Jugend der Spielgemeinschaft Landeck/Zams auswärts in Kufstein und Fügen wenig Spielglück und mußte sich zweimal knapp geschlagen geben.

**SV Haiming Schü. — SV Sparkasse  
Landeck Schü. 1:3**

Dafür trumpften die Schüler im letzten Meisterschaftsspiel in

### Saisonabschluß- turnier

**SV Zams — Sektion Tennis**

Am vergangenen Wochenende wurde die erfolgreiche Saison der Tennisaktion des SV Zams mit einem Turnier abgeschlossen. Die Leistungen und Beteiligung kann man als sehr zufriedenstellend betrachten.

Auch der unterhaltliche und lukullische Teil ist — neben dem sportlichen — nicht zu kurz gekommen. Es spielte zur abendlichen Preisverteilung das Duo Tschiderer / Fritz. Sehen lassen konnten sich auch die Schlachtschüsseln der Familie Altmann; Walter Altmann hat damit seinen erst kürzlichen bei der Kocholympiade in Frankfurt am Main errungenen Titel eines Olympiasiegers alle Ehre gemacht.

Glückliche Sieger mit der Idealnote von 13 gewonnenen »games« wurden die beiden jugendlichen Georg Pall und Hannes König, sowie Fritz Pockberger und Luis Wachter.

W.L.

Haiming richtig auf. Landerer Jürgen, in großer Spiellaune, schoß die Schüler in die Leistungsgruppe. Zu dieser Sonderleistung kann man Elmar Kubin und seinen Schützlingen herzlich gratulieren!

**SV Zams — SV Sparkasse  
Landeck Mini-Knaben 1:1**

Landecks Miniknaben mußten sich in Zams durch ein schönes Tor von Habicher nach Flanke von Seiringer knapp und eher unglücklich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Dies allerdings erst, nachdem Landecks bester Abwehrspieler Heiko Lu-

chetta vom Zammer Heimschiedsrichter, der in vielen Fällen echte Heimtendenz zeigte, eine Zeitstrafe erhalten hatte.

Heimschiedsrichter für die Miniknaben zu bestellen ist zweifellos problematisch. Hier sollte eine bessere Lösung gefunden werden. Helfen muß vor Strafen stehen!

**Die Vorschau für das Wochenende — Stadion Landeck Sonntag,  
4. November 1984:**

10.15 Uhr Spielgemeinschaft Landeck / Zams Jugend — SV Innsbruck Jugend. 12.30 Uhr SV Sparkasse Landeck U 23 — Innsbrucker AC U 23. 14.30 Uhr SV Sparkasse Landeck I — Innsbrucker AC I.

### Bezirksschützenbund Landeck

## Bezirksmeisterschaft 1984

Vor kurzem wurde die Preisverteilung der Bezirksmeisterschaft 1984 im Kombinationschießen (Luftgewehr, Kleinkaliber und English-Match) durchgeführt. Dabei stellte Landeck mit Stanglechner Heinz den Bezirksieger.

Bezirkssieger 1984 Kombination:

**Herrenklasse:** 1. Stanglechner Heinz, Landeck; 2. Hammerle Alfred, Landeck; 3. Zangerle Franz, Kappl; 4. Scheiber Karl,

Zams; 5. Scalvini Guido, Zams; 6. Pfandl Johann, Zams.

**Damenklasse:** 1. Stanglechner Elisabeth, Landeck;

**Juniorenklasse:** 1. Pezzei Florian, Zams;

**Seniorenklasse:** 1. Wiener Josef, Landeck; 2. Handle Franz, Landeck; 3. Prim. Dr. Pezzei Friedl, Zams; 4. Juen Josef, Kappl; 5. Rudigier Helmut, Kappl;

**Altschützenklasse:** 1. Raggl Karl, Schönwies.

## Tiroler Cup der UFVT 1984/85

Am kommenden Sonntag, dem 4. 11. 1984, wird die erste Runde des UFVT-Cups gespielt. An diesem Bewerb sind drei Mannschaften der Stubai-Wipptalliga, drei Mannschaften der Oberlandliga und zwei Mannschaften der Öztalliga — und zwar die jeweils Bestplatzierten der abgelaufenen Meisterschaft — teilnahmeberechtigt. Von der Oberlandliga nehmen der FC Raika Kappl, der SV Raika Pfunds und der FC Strengen an diesem Bewerb teil.

Das Losglück war den drei Vereinen der Oberlandliga hold — Heimvorteil für Kappl, Pfunds und Strengen! In dieser ersten Runde ist kein Rückspiel vorgesehen. Der Verlierer scheidet aus dem Bewerb aus. Daher ist der Heimvorteil sicherlich ein Plus für die Mannschaften der Oberlandliga.

Der SV Raika Kappl empfängt am 4. 11. um 14 Uhr den SV Telfes, den Tabellendritten der abgelaufenen Meisterschaft. Der SV Raika Pfunds trifft auf eigenem Boden auf den zweiten der Öztalliga, den FC Waldhof Ha-

bichen und dieses Spiel findet am 4. 11. um 14.30 Uhr statt. Ab 13 Uhr bestreiten die Altherren Pfunds ein Vorspiel gegen den Stammtisch Traube.

Schließlich empfängt am 4. 11. um 14 Uhr der FC Strengen den Tabellenzweiten der Stubai-Wipptalliga, den SV Mieders. Das vierte Spiel dieser ersten Cuprunde findet in Längenfeld statt. Dort empfängt der FC Längenfeld den Meister der abgelaufenen Meisterschaft, den SV Patsch.

Nach der Papierform kann man dem FC Längenfeld nur wenig Chancen einräumen. Von den drei Mannschaften der Oberlandliga hat wohl Strengen die schwierigste Aufgabe zu lösen, während der SV Pfunds keine großen Probleme mit dem FC Waldhof Habichen haben dürfte. Schwer abzuschätzen sind die Chancen für den FC Kappl, doch scheinen hier zwei gleichwertige Gegner aufeinanderzutreffen. Möglich, daß sich der Heimvorteil entscheidend auswirken kann.

## Nachtragsspiele in der Oberlandliga Fließ nach Auswärtserfolg Herbstmeister

Am letzten Wochenende standen in den beiden Klassen der Oberlandliga 3 Nachtragsspiele auf dem Programm. Strengen schlug den FC Raika Kappl etwas überraschend mit 5:4 und schob sich mit diesem Sieg auf den dritten Tabellenrang. Allerdings hat Kappl noch ein Spiel nachzutragen (voraussichtlich am 10.11. gegen Lok Landeck), und könnte bei einem Sieg den 3. Tabellenplatz zurückerobern.

Die Sensation der Runde schaffte der FC Fließ, der im letzten Spiel des Herbstdurchganges durch den 3:0 Sieg über Lok Landeck die Tabellenführung übernahm, und damit den SV Raika Pfunds auf Grund der besseren Tordifferenz auf Rang 2 verdrängte. Kauns festigte in der II. Klasse durch den 3:1 Sieg über Nauders den 3. Tabellenrang.

### I. Klasse

#### Lok Landeck — FC Fließ 0:3 (0:2)

Ein verdienter Erfolg der Fließer, die bereits nach 20 Minuten durch 2 Tore von Obergolser Manfred mit 2:0 in Führung lagen. Die von ihrem treuen Anhang stürmisch angefeuerten Gäste erzeugten einen großen Druck, dem Lok nichts entgegenzusetzen hatte.

Nach dem Seitenwechsel das selbe Bild. Erst nach dem 3:0 in der 75. Minute durch Walz Walter verflachte das Spiel. Das Spiel wurde von beiden Mannschaften sehr fair geführt. Durch diesen Sieg konnte Fließ die seit der 2. Runde führenden Pfunds von der Tabellenspitze verdrängen und den Herbstmeistertitel erobern.

#### FC Strengen — FC Raika Kappl 5:4 (2:1)

In Strengen bekamen die Zuschauer ein dramatisches Spiel zu sehen. Leider begann es kurz vor Spielbeginn leicht zu regnen, was besonders die Arbeit der Torhüter erschwerte. In der 24. Minute ging Strengen erstmals in Führung. Der Kappler Torhüter konnte den Ball nicht bändigen, und Hauers Friedrich erzielte das 1:0. Doch eine Minute später passierte dem Torhüter von Strengen ein ähnliches Mißgeschick, als er einen durchaus haltbaren Ball nicht unter Kontrolle bringen konnte. 1:1. Noch vor der Pause konnte Zangerl Reinhard Strengen erneut in Führung

bringen. Zweimal konnte sich dann der Torhüter der Hausherren auszeichnen, als er zwei placiert geschossene Freistöße von Deiser Alois entschärfte.

In der 2. Spielhälfte erhöhte Mungenast Bernhard durch einen verwandelten Elfmeter auf 3:1. Pfeifer Peter schaffte wenige Minuten später wieder den Anschlußtreffer. Es folgten stürmische Angriffe der Kappler, doch das Glück stand an diesem Tag wahrlich nicht auf der Seite der Paznauner. Aus einem Konter erhöhte Mungenast Bernhard auf 4:2. Als in der 38. Minute Deiser Alois wieder auf 4:3 verkürzte, mobilisierten die Kappler nochmals alle Kräfte, doch immer wieder verhinderte ein Verteidiger oder die Torstange den durchaus möglichen Ausgleich. In der 41. Minute erhöhte Hellweger Werner auf 5:3 und in der Schlußminute stellte Kleinheinz Stefan den Endstand von 5:4 her.

1. Fließ	8	6	2	0	26:12	14
2. Pfunds	8	7	0	1	23:9	14
3. Strengen	8	3	4	1	28:23	10
4. Kappl	7	4	1	2	25:19	9
5. Pettneu	8	2	2	4	20:24	6
6. Kaunertal	8	2	2	4	19:24	6
7. Pians	8	2	1	5	18:21	5
8. Landeck	7	1	2	4	11:23	4
9. Grins	8	0	2	6	14:29	2

### II. Klasse

#### FC Kauns — FC Nauders 3:1 (1:0)

Ein wichtiges Spiel für beide Mannschaften. Nauders, vor dem Spiel noch Chancen auf den 2. Tabellenrang, verlor, während Kauns den 3. Rang festigen konnte. Ein Eigentor der Nauderer bedeutete bereits den Pausenstand, doch bereits in diesem ersten Spielabschnitt hatte der FC Kauns das Spiel jederzeit im Griff.

Als dann in der 2. Spielhälfte Stöckl Gerhard auf 2:0 und bald darauf Stöckl Alois auf 3:0 erhöhten, war die Partie entschieden. In der 80. Minute konnte Noggler Manfred durch einen verwandelten Elfmeter den Ehrentreffer für Nauders erzielen. Alles in allem ein verdienter Sieg des FC Kauns, der damit als Tabellendritter überwintert.

1. St. Anton	8	8	0	0	41:4	16
2. Tösens	8	6	0	2	29:21	12
3. Kauns	8	5	1	2	17:11	11
4. Nauders	7	4	0	3	22:13	8
5. Ried	8	4	0	4	18:15	8
6. Stanz	7	3	1	3	14:15	7
7. Ischgl	7	1	0	6	4:23	2
8. Elan See	7	1	0	6	9:30	2
9. Sonnenterrasse	8	1	0	7	14:36	2

## TTC Landeck auf Erfolgskurs

Weiterhin auf Erfolgskurs befinden sich die Tischtennispieler von TTC Landeck I. Sie sind in der bisherigen Meisterschaft immer noch ungeschlagen.

Der TTCL II mußte in Reutte antreten und erreichte ein beachtliches 8:8 Unentschieden. An diesem Abend bot der junge Peter Comine mit vier Siegen eine besondere Leistung. Die weiteren

Punkte erkämpften Othmar Zangerl mit zwei Siegen, Hermann Kurz und Gerhard Kurz mit je einem Sieg.

Die Landecker Tischtennisschüler kamen in der 44. Runde der Schülermeisterschaft zu einem 6:1 Sieg gegen TT Raika 2. Ergebnisse: Rödlach (1 Sieg), Holzer (2 Siege), Großegger (2 Siege), Rödlach / Holzer (1 Sieg).

## Hermann Buhl — allein am Nanga Parbat

Der Tiroler Spitzenbergsteiger Hermann Buhl wäre am 21. September 1984 60 Jahre geworden. Dies ist der Anlaß für eine längst fällige Wiederauflage seines berühmten Bergbuches »8.000 drüber und drunter«, das seinerzeit Rekordzahlen erreichte. Der Innsbrucker Steiger-Verlag wird es unternehmen, eine überarbeitete, erweiterte und mit erstklassigen Farbbildern illustrierte Ausgabe aufzulegen.

Die Erstbesteigung dieses schwierigen Achttausenders (1953) im Alleingang ist aber nur eines seiner Bergabenteuer, über die Buhl berichtet, er schreibt auch über sein Leben. Die letzte Geschichte stammt von Kurt Diemberger, seinem Begleiter beim Besteigungsversuch an der Chogolisa 7.654 m (1957), wo Buhl den Bergtod fand.

Für die Wiederauflage bringt Frau Eugenie Buhl aus dem Nachlaß ihres Mannes bisher unbekanntes Bilder und Unterlagen u.a. unveröffentlichte Auszüge

### Polenrückkampf

Der St. Antoner Boxclub International hat aus dem Jahre 1979 noch immer den Rückkampf gegen die Polenstaffel Jastrzebie-Katovice offen, der den Verein neben ungeheurer Arbeit der Funktionäre die hohe Summe von 262.000.— S kostete. Da sich in Polen auch in Jahren keine wesentliche Besserung der Lage ergab, wollen die St. Antoner Funktionäre wenigstens einen Bruchteil des Vertragsguthabens hereinbringen und den Rückkampf in Jastrzebie-Katovice anstreben. Dabei verstärken US-Militärboxer die Arlbergstaffel, wie schon beim Kampfe in Paris gegen die dortige Mannschaft. Die Verhandlungen mit der Mannschaft aus sieben Bergwerken von Jastrzebie führt Willi Peschitz, der vom neuen Vize-Obmann, dem farbigen Jack Cowler unterstützt wird.

aus seinen Tagebüchern, ein. Das Geleitwort schreibt Reinhold Messner, und Buhl's Tourengefahrten aus der großen Tiroler Bergsteigergeneration von damals erzählen in einer Einleitung über gemeinsame Bergfahrten und über ihn selbst. Für den authentischen Tourenbericht im Anhang des Buches, der vor allem die Jugend ansprechen wird, stellen »Karwendler« und »Gipfelstürmer« das Dokumentationsmaterial.

Die Neuauflage durchzubringen war nicht ganz leicht: zähe Verhandlungen gab es um die Übernahme früherer Verlagsrechte; auch waren alte Forderungen des damaligen Leiters Karl Herlighoffer an die Nanga Parbat-Expedition zu klären. Nun aber ist es soweit: der neue Titel kann im Herbst bei der Frankfurter Buchmesse angekündigt werden!

Ein aktuelles Buch über das »bergsteigerische Phänomen« Hermann Buhl wird auf reges Interesse treffen: ist Buhl doch auch heute noch für die Jugend ein Begriff für höchste klettertechnische Leistungen, Willenskraft und Risikobereitschaft, für die übrige alpine Welt aber nach wie vor der Mann an der Spitze seiner Zeit. Steiger Verlag.

## Nepal — Durchwandern und Erleben

Wolfgang Nairz, Weltklassebergsteiger, der als erster Österreicher am Gipfel des Mount Everest (8.848 m) stand, läßt mit seinem ausgezeichneten Werk zu einer Wanderung durch die Bergwelt Nepals ein und berichtet über Sternstunden beim Kampf um die Eisriesen des Himalaya. Ergreifende Expeditionsberichte — die schönsten Trekkingtouren durch das Zauberland Nepal.

212 Seiten, 122 Farbaufnahmen, Routenskizzen, Ganzleinenband, 18x23 cm, Steiger Verlag Innsbruck.

## Zwei Heimmiederlagen des SV Zams innerhalb 48 Stunden

SV Zams — SV Neustift 1:3 (0:1)

SV Zams — SV Thaur 1:2 (0:2)

(VA) Nach dem doch etwas überraschenden Unentschieden in Fulpmes standen am letzten Wochenende zwei Heimspiele des SV Zams auf dem Programm.

Am Freitag stellte sich der SV Neustift in Zams vor. Das Spiel war von Beginn an zerfahren, doch hatten die Neustifter ein leichtes Übergewicht an Torchancen. Bereits in der 25. Spielminute gingen die Stubaier mit 0:1 in Führung, als deren Linksaußen ein herrliches Solo mit einem plazierten Schuß unter die Querlatte abschloß.

In der 2. Spielhälfte das 0:2 nach nur 30 Sekunden, als die Neustifter bereits den ersten Anff erfolgreich abschlossen. Fünf Minuten später fiel dann der Anschlußtreffer für Zams durch Marth Stefan. Damit hatten die Zammer aber ihr Pulver verschossen und die Neustifter stellten in der 70. Minute durch einen Elfmeter auf 1:3. Nun steckten die Zammer Spieler total auf, spielten sehr schwach, und hatten es Torhüter Schmid und der großen Abschlußschwäche

des SV Neustift zu verdanken, daß sie nicht in ein Debakel schlitterten.

Nur 48 Stunden später hieß dann der Gegner SV Thaur. Die Thaurer gingen in der 35. Spielminute nach einer schönen Aktion mit 0:1 in Front, und schon zwei Minuten später hieß es 0:2. Nun brachten die Thaurer eine derbe Note ins Spiel, was bei diesem Spielstand sicherlich nicht notwendig gewesen wäre.

Nach Seitenwechsel versuchten die Zammer das Steuer noch einmal herumzureißen, griffen mit Kampf und leider auch mit Krampf an, aber es wollte ihnen einfach kein Tor gelingen. Doch zehn Minuten vor Schluß ein schlampiger Rückpaß der Thaurer, und Seidl nützte diese Chance zum 1:2 Anschlußtreffer.

Nach diesen beiden Spielen muß man die Bilanz ziehen, daß die Zammer in einer solchen Form dem Abstieg kaum entrinnen können werden, aber die Winterpause wird sich sicher positiv auswirken, da dann ja die vielen Verletzten wieder einsatzfähig sein werden.

Zams U-23 — Neustift 2:4  
Zams U-23 — Thaur 2:1

**National Melkmaschine** mit voller Garantie günstig zu verkaufen, auch Zustellung mit Einschulung. Tel. 05238/8437.

Verkaufe **Opel Kadett**, Bj. 74, Pickerl bis April 85. Preis nach Vereinbarung. Tel. 05442/4304.

**1 Brautkleid**, Gr. 36, Einzelanfertigung mit Zubehör zu verkaufen. Tel. 05477/320.

**Golf GTI**, Bj. 81, 37.000 km, Schiebedach, sämtliche Extras, 1-A-Zustand, Tel. 05444/5243.

Fabriksneue **Alfa Laval Melkmaschine** (Bio Melkeimer) nur S 12.500.—, volle Garantie und fahrbare Melkmaschine, Bestzustand, auch Zustellung. Tel. 05238/8437.

Verkaufe **Epple Häcksler**, Bestzustand und **Pflug** zum Anhängen, ideal für Bergbauern, auch Zustellung. Tel. 05238/8437.

**Achtung Musiker**: Verkaufe **Gesangsanlage Marke Lem Baby Professional** (110 Watt) — 7 Eingänge — mit 2 Boxen (je 30 Watt) sowie integriertem Echogerät. Tel. 05442/2017.

Verkaufe gebrauchtes, 2 Jahre altes **Bauernvakuumfaß**, 2100 l, 12 m Saugleitung und Verteiler, Tel. 05441/430.

# Moulinex®

## VORFÜHRUNG

VOM 5.-10. NOV. '84  
5% Vorführabbatt



**Neu:**  
Moulinex-  
Universal-  
Küchen-  
maschine  
»Moulimat  
Electronic«

Das Tiroler Hartwarenhaus

# CORDA GEIGER

6500 Landeck  
☎ 05442/2897-2269

NEU



**TYMPANOR**  
das Hörgerät  
direkt im Ohr  
**viennatone**

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchgeführt von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft  
**Innsbruck, Maximilianstraße 5, findet statt:**

Fa. Josef Schieferer, Malsersstraße 20  
Donnerstag, den 8. November 1984, 8—12 Uhr  
Donnerstag, den 6. Dezember 1984, 8—12 Uhr  
Kostenlose Beratung, Hausbesuche, alle Krankenkassen



VIENNATONE -Hörgeräte sind ein österreichisches Qualitätsprodukt und in mehr als 100 Ländern ein Begriff für gutes Hören!

## viennatone® Hörgeräte

## Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport betreiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche WERTARBEIT - das

### Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Peiotten. Wie eine feinfühlig Hand verschließt es die Bruchpforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

**Platzvertretung und nächste Beratung:**

Fr, 9.11., Zams, 16.30 — 17 Uhr  
Falken-Drogerie Müllauer

**Ischgl Kaufhäusl** sucht für kommende Wintersaison **VERKÄUFERIN**, eventuell **Hilfsverkäuferin**.  
Tel. 05444/5247.

Suche freundliche **Kellnerin** ab sofort.  
Cafe Kohler Zams, Tel. 05442/3430.

Suche ab 1. Dezember fleißiges **Küchenmädchen**.  
Cafe Restaurant Bucher, Schnann 47, Tel. 05447/5605.

**Zimmermädchen** und **1 Köchin** für Wintersaison gesucht. Tel. 05441/206. Hotel Ad-Laca, See.

Suchen für Wintersaison 1 Zimmermädchen, 1 Küchenmädchen, 1 Jungköchin, Lohn nach Vereinbarung. Pension Helvetia, 6561 Ischgl, Tel. 05444/5248

**1 junges Küchenmädchen** für die kommende Wintersaison gesucht. Bewerbungen an die Sportunfallklinik Dr. Otto Murr, St. Anton a.A.. Tel. 05446/2430.

Suche **selbständiges Zimmermädchen** für lange Wintersaison. 30 Betten, Lohn nach Vereinbarung, Hotel Garni VAL-SINISTRA, 6561 Ischgl, Tel. 05444/5446.

Bäckerei Kleinhans, Nauders, sucht gute **VERKÄUFERIN** und einen **BÄCKERGESELLEN**.  
Tel. 05473/221.

**Vergebe Nebenverdienst** an Personen, die mit viel Landwirten Kontakt haben oder laufend Landwirte besuchen.  
Zuschriften unter Nr. 4273 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27.

#### SCHEPPACH HM 2 COMBI

Basismodell Abricht + Dicktenhobelmaschine mit über 10 Kombinationsmöglichkeiten.  
Ein Kombi-System, das in Preis, Leistung, Vielseitigkeit und Qualität kaum noch zu überbieten ist.



#### SONDERAKTION

**Alu-Schiebeleitern**, 2 tlg.  
ca. 50 St. Auslaufmodelle, 10 m. 2x5 m. 9 m. ausgesch.  
bish. Listenpreis 3.685.— **jetzt 1.985.—**.  
Lieferung frei Haus.

**INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H.**,  
6300 Wörgl, Tel. 05332-51141.

Suche ab 10. November **HAUSMÄDCHEN** für Saison- oder Jahresstelle, ab Dezember für lange Wintersaison **JUNGGÖCHIN** oder **MÄDCHEN** mit Kochkenntnissen, **1 KÜCHENMÄDCHEN** und **1 SCHANKHILFE**, gute Bezahlung und Familienanschluß.  
Cafe Claudia, Serfaus, Tel. 05476/6271

**Gelegenheitskauf:** Verkaufe preisgünstig **4 neuwertige Winterreifen** mit Felgen für Peugeot 404 S 1.700.—.  
Tel. 05442/31584.

Verkaufe **Renault 5 TL**, Erstzulassung 1/80.  
Tel. 05447/5216.

**Saison-Abschlußfahrt Baden-Baden. 23.—25. November, 3 Tage, Erstklasshotel, Halbpension, große Tombola, alles nur S 1.540.—. Zustieg ab Landeck. Schnell buchen bei: Reisebüro Ideal Tours Imst, Tel. 05412/4177.**

**hinfahren - Geld sparen.**



**EUROPA MÖBEL  
HANS REITER**  
INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

#### Restaurant Ledi, Pizzeria

Frischer Traubenmost und gebratene Kastanien sowie Wildspezialitäten und Tirolerkost.  
St. Valentin, Auf der Heide  
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Waldner,  
Tel. 0473/84679 - Mittwoch Ruhetag.

## DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas, Herrn

## ALOIS REGENSBURGER

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Hausbewohnern, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, recht herzlich danken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Hermann Seydl.

Landeck, im Oktober 84

In stiller Trauer  
die Angehörigen

## Danksagung

Wir sind tiefgerührt über die zahlreiche und herzliche Anteilnahme und die große Beteiligung an der Beerdigung anlässlich des allzufrühen Todes unseres lieben Vaters und Gatten, Herrn

## Robert Hütter

und danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Hausparteien und der Firma Donau Chemie recht herzlich. Ein Vergelt's Gott Herrn Hw. Pfarrer Hermann Lugger für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Besonders danken möchten wir auch den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation des Krankenhauses Zams sowie Herrn Dr. Hubert Eberl für seine langjährige Betreuung. Weiters danken wir für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Oktober 1984

Hütter Luise mit Kindern

Gesucht wird für lange Wintersaison ab Anfang  
Dezember junge, agile

## TEXTILVERKÄUFERIN

(nach Möglichkeit gelernt mit Berufserfahrung)  
für exklusives Sportgeschäft in Ischgl.

Zuschriften mit Zeugnissen und Lichtbild  
an **Sport Mathoy**, 6561 Ischgl oder  
Tel. 05444/5346 abends.

Unterkunft und Verpflegung werden  
beigestellt.

Am Samstag,  
10. November 1984  
ab 18 Uhr

# Schlachtschüssel



im Gasthof  
Alpenhof  
Quadratsch /  
Pians

Es ladet herzlich ein Familie Sprenger



## Bezirksstelle Landeck

### Seminar »Werbung und Verkaufsförderung im Einzelhandel«:

Beginn: Donnerstag, 8. November 1984, 8.30 Uhr  
Dauer: 1 Tag, 8.30 bis 17 Uhr  
Beitrag: S 700.—  
Leiter: Prof. Robert Müller, Wien

### Seminar »Alternative Lohnsysteme für Garantielöhne im Hotel- und Gastgewerbe«:

Beginn: Freitag, 9. November 84, 19 Uhr  
Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr  
Beitrag: S 200.—  
Leiter: Dipl. Vw. Dr. Norbert Beyer, Innsbruck

### Haushaltsführung für Fremdenverkehrsverbände:

Beginn: Dienstag, 13. November 1984  
Dauer: 1 Tag, 8.30 bis 17 Uhr  
Beitrag: S 700.—  
Leiter: HR. Siegfried Rudisch, Dkfm. Günter Zoller

### EDV-Ausbildung, Mikrocomputeranwendekurs — Finanzbuchhaltung:

Beginn: Dienstag, 13. November 1984, 19 Uhr  
Dauer: 24 Stunden, 2 x wöchentlich abends  
Beitrag: S 850.—  
Leiter: Mag. Dorn, Landeck

### Seminar »Die Inventur — Aufnahme und Bewertung im Handelsbetrieb«:

Beginn: Donnerstag, 15. November 1984, 9 Uhr  
Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr  
Beitrag: S 260.—  
Leiter: Herbert Prean, Wien

### Rhetoriktraining:

Beginn: Freitag, 16. November 1984  
Dauer: 2 Tage, Freitag und Samstag  
Beitrag: S 1.200.—  
Leiter: Dr. Peter Fürstner, Klagenfurt

Anmeldungen: Handelskammer Landeck, Schentensteig 1 a,  
Tel. 05442/4440

# SCHI TEST

AM SAMSTAG,  
10. NOV. 84



am Kaunertaler  
Gletscher.  
Testen Sie die neuesten  
Modelle von Kästle.



Abfahrt:  
Landeck 7.30 Uhr



Unkostenbeitrag S 200.—  
incl. Bus + Maut + Tageskarte + Jause

Anmeldungen bis 9. November 84 bei:

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA  
GEIGER**

6500 Landeck  
☎ 05442/2897-2269

## Wochenend- angebot

■ Schweineschulter o.Kn. per kg	<b>49.80</b>
■ Schinken 100 g	<b>11.90</b>
■ Nesquick 700 g	<b>29.90</b>
■ Rotwein 1 lit.	<b>9.90</b>
■ Semmel 10 Stk.	<b>10.90</b>
■ Weichspüler 4 lit.	<b>36.90</b>
■ Brau AG Bier 1 K. 124.—	<b>109.90</b>



Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr,  
am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

**ED. GRISSEMANN**

Kaufhaus Zams

# PORTAS macht aus alten Türen & Küchen "NEUE"



... und  
das in  
einem Tag.

## Sie sparen bares Geld!

Preiswert und fachmännisch renoviert PORTAS Ihre abgenutzten und verwohnten Türen durch die hochwertige PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Unifarben- und Holzdessins passend zu Ihrer Einrichtung. 100.000-fach bewährt. Rufen Sie gleich an!

PORTAS macht Ihre alte unmoderne Küche wieder schön wie nie - durch Auswechseln der Fronttüren mit wertvollen PORTAS-Rahmentüren. 24 Küchenausführungen zur Wahl - in vielen originalgetreuen Holznachbildungen, die selbst der Fachmann kaum von echtem Holz unterscheiden kann. Zusätzliche Anbauten auf Wunsch möglich.

**PORTAS®**

Wir erneuern TÜREN und KÜCHEN

Über 450 PORTAS-Fachbetriebe in 10 Ländern Europas.



**Josef Haslwanger**

Bau- und Möbeltischlerei, Tiroler Straße 229, 6424 Silz,

Tel. 0 52 63 / 63 77

PORTAS



*H. Litsch*



Uhren · Schmuck · Foto

6500 Landeck, Malsersstraße 49a · Tel. 05442/4425

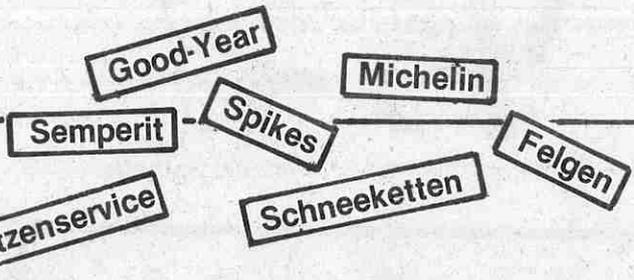
**SCHMUCK-  
AUSSTELLUNG**

Do. 8., Fr. 9. und Sa. 10.11. 84 während der Geschäftszeiten von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich **FA. LITSCH**



LANDECK · GRAF Telefon 2290  
Arlbergbundesstraße



**— komm' zu uns mit Deinem Wagen,  
dann wirst Du nie Probleme haben.**

Auch samstags von 8 — 12 Uhr

**Bekannt für Frische:**

Täglich Anlieferung von Molkereiprodukten,  
Wurstwaren, Obst und Gemüse.

Diese Woche besonders preiswert:

- ★ **Ital. Knoblauch** 1 kg **33.-**
- ★ **Ital. Edelkastanien** sterilisiert, 1 kg **34.50**
- ★ **Türkische Satsumas** kernlos, 1 kg **11.-**
- ★ **Hühnerkeulen** 1 Tasse **31.-**
- ★ **Extrawurst** 750 g, 1 Stange **37.80**

Solange der Vorrat reicht.

**KAUFHAUS  
RAICH  
RIED**  
Tel. 05472/6271

**SIEBEN FACHGESCHÄFTE UNTER EINEM DACH!**